

Genehmigt am 11.11.2015

Protokoll der 11. o. Fakultätsratssitzung der Fakultät für Bildungswissenschaften am 14.10.2015

Anwesend: Abs, Böhme, Bossong, Herbst, Kerres, Mammes, Mlinski, Prust, Schanzmann, Schmidt, Tobinski, von Stockhausen, Wehrheim
Entschuldigt: Aden, Kuhnert, Fritz-Stratmann, Kessl, Steins, Tervooren
Gäste: Bellingrath, Wolff, Münk, Heger, Groß, Mursa-Kaltenmaier, Beck, Lüdtker-Harmann, Zosel, Henn, Clausen, Liegmann, Bremm, Rotter, Ullrich, Reinhard, Großbrahm, Rose
Zeit: 14.00 – 15.10 Uhr
Protokoll: Rox

TOP 1 Regularien

a) Der Dekan stellt die Öffentlichkeit und die Beschlussfähigkeit fest.

b) Tagesordnung

Die nachfolgende Tagesordnung wird beschlossen:

- TOP 1 Regularien
- TOP 2 Berichte des Dekanats mit anschließender Diskussion
- TOP 3 Nachwahlen in Berufungskommissionen
- TOP 4 Bericht über den Stand der Weiterbildungsstudiengänge „Educational Media/Leadership“
- TOP 5 Wahl des Prüfungsausschusses „Educational Media/Leadership“
- TOP 6 Beschluss über den Vorsitz im Prüfungsausschuss „Soziale Arbeit“
- TOP 7 Neu: Nachwahl in den Prüfungsausschuss BA/MA Lehramt
- TOP 8 Neu: Nachwahl in die AG Hauptfachstudiengänge (Studierende)
- TOP 9 Änderung der Eignungsprüfung für das Fach Sport
- TOP 10 ~~unter Vorbehalt: Ausschreibung einer Professur „Erwachsenenbildung“ und Wahl der Berufungskommission- vertagt~~
- TOP 11 Verschiedenes

c) Protokoll

Das Protokoll der letzten Sitzung wird bei zwei Enthaltungen genehmigt.

TOP 2 Berichte des Dekanats

Bericht des Dekans

1. Dekane-Rektoratsworkshop am 30.9. und 01.10.

- Mittelfristige Finanzplanung:
 - o Defizit/Finanzierungslücke von ca. 7 Mio. bei 170 Mio. – zur Deckung wurde seitens des Rektorates ein Maßnahmenbündel beschlossen.
 - o Ausfinanzierung des Grundbedarfs über die Jahre bei rd. 91,5% bis 94,6% (mit Zusatzbelastung), im optimalen Fall zwischen 93,9% bis 94,6%
 - o Rd. 31% der Mittel kommen über QVM, HP, SVM

- Bei Wegfall QVM: Defizit von 17-18 Mio.
- Bei Wegfall von HP: Defizit von 130 Mio.
- Gleichstellung: Die Fakultät liegt aktuell insg. bei einem Frauenanteil von 56%; Problembereich ist der Sport – hier wird man die aktuellen Berufungsverfahren zur Verbesserung der Gleichstellungsquote nutzen müssen; zu erwartende (reguläre) Nachbesetzungen insgesamt in der Fakultät bis 2020: 6 Professuren.
- Forschung:
 - Rückgang der Einzelbewilligungen der DFG zugunsten von UDE-Anträgen insg. um 24% zwischen 2011 und 2014, allerdings deutliche Zunahme bei den Schwerpunktprogrammen.
 - Problematisch ist die insgesamte Drittmittelverteilung gemessen auf die vorhandenen Professuren (z.B.: rd. 10 Professuren erwirtschaften knapp 90% aller Drittmittel in der Fakultät BiWi).
- Hochschulentwicklungsplan wurde im Wesentlichen lediglich z.Ktn. genommen, da er bereits unmittelbar danach im Senat Gegenstand der Beratungen war.

2. Die ZLV ist fertiggestellt und den Fakultäten zugestellt worden.

3. Der Umzug in das Rotationsgebäude beginnt bereits unmittelbar zum Ende der Vorlesungszeit des Wintersemesters. In der nächsten Fakultätsratssitzung werden Vertreter des Dezernats Gebäudemanagement nähere Informationen zum Ablauf des Umzugs geben.

4. Als Vertretungsprofessoren haben zum WS begonnen:

- Erziehungswissenschaft unter besonderer Berücksichtigung von migrations- und geschlechtspezifischen Bildungsprozessen (Dr. Nadine Rose)
- Inklusive Pädagogik und Diversität (Dr. Andreas Köpfer)
- Soziale Arbeit/Vertretung Herr Kessl (PD Dr. Georg Cleppien)

Bericht der Studiendekanin

- Die Qualitätsberichte als Ergebnisse der Qualitätskonferenzen sind auf dem Weg an die Prorektorin für Studium und Lehre.
- Das QM-Konzept der Fakultät wurde ebenfalls erstellt.
- Der Dekan und die Studiendekanin sind Mitglieder der Steuerungsgruppe zum neuen Lehrerausbildungsgesetz.

Bericht der Prodekanin für Diversity Management

- Beim Rektoratsworkshop gab es sehr positive Resonanz auf die Vorstellung des Gender-Mainstreaming-Projektes.
- Zu den als Ergebnis des Projektes angestrebten Kooperations- und Fördergesprächen sind die ersten Schulungen terminiert.

Bericht des Prodekans für Forschung und wiss. Nachwuchs

- Zum neuen Zentrum für Bildungsforschung hat eine Informationsveranstaltung stattgefunden.
- Eine Einladung zum Planungstreffen zur Vorbereitung auf das Gespräch mit dem Prorektor für Forschung wurde an alle Professor/-innen verschickt.
- In Anschluss an den Fakultätsrat findet ein Treffen zur Planung von Aktivitäten im Zusammenhang mit der Flüchtlingsthematik statt.

Diskussion

- Es wird kein Diskussionsbedarf angemeldet.

TOP 3 Nachwahlen in Berufungskommissionen

- Sozialisationsforschung: Gemäß Beschluss in der letzten Sitzung wurde Herr Hurrelmann als auswärtiges Mitglied angefragt. Nach seiner Absage schlägt der Dekan nun vor, die anderen vorgeschlagenen Kandidat/-innen (Böhnke, Walper, Ittel, Schubarth) der Reihe nach anzufragen. Dieser Vorschlag wird bei einer Enthaltung angenommen.
- Politikwissenschaft, insbesondere Sozialpolitik: Das Rektorat hat mitgeteilt, dass ein stimmberechtigtes Mitglied aus der Fakultät für Gesellschaftswissenschaften stammen soll. Es wird bei zwei Enthaltungen beschlossen, Herrn Goerres (GesWi) statt Frau Leitner (FH Köln) in die Kommission zu wählen.
- Inklusive Pädagogik: Frau Arend-Steinebach wird als Ersatz für Frau Altenstädter nachgewählt.
- Die neuen studentischen Mitglieder im Fakultätsrat werden gebeten, noch studentische Mitglieder für die vakanten Positionen in Berufungskommissionen zu benennen.

TOP 4 Bericht über den Stand der Weiterbildungsstudiengänge „Educational Media/Leadership“

Herr Kerres stellt die weiterbildenden Master-Studiengänge „Educational Media“ und „Educational Leadership“, die 2000 aus Projekten entstanden sind, vor. Die Studiengänge richten sich an Berufstätige, der bereits erworbene Kompetenzen angerechnet werden. Herr Kerres erläutert kurz Struktur und Inhalte der Studiengänge. Dann nimmt er Bezug auf die im Rahmen der Überprüfung der Studiengänge aufgeführten Monita. So wurde das Qualitätsmanagement in das UDE-System integriert und an alternativen Prüfungsformaten gearbeitet. Die Studierenden erhalten jetzt den Status „Weiterbildungsstudierende“ und nicht mehr „Gasthörer“. Verbesserungen der Prüfungsorganisation und eine Anpassung an die Systemakkreditierung werden erarbeitet.

Die Nachfragen aus dem Fakultätsrat beziehen sich zum einen auf die unzureichende Transparenz bei der Finanzierung der Studiengänge und auf die Ausstattung mit Technik und Räumen. Herr Kerres erläutert, dass bei Akkreditierung ein 5-Jahres-Finanzplan mit der Verwaltung abgestimmt wurde. Da es sich um ein öffentlich-rechtliches Weiterbildungsangebot handelt, dürfen keine Gewinne gemacht werden. Die Ausstattung wurde Herrn Kerres im Rahmen einer Bleibeverhandlung zugesagt, er ist aber offen für Kooperationen mit den Studiengängen der Fakultät. Auf weitere kritische Nachfragen hinsichtlich der Monita im Prüfbericht des Dekanats hin wird Herr Kerres gebeten, bis zur nächsten Fakultätsratssitzung einen ausführlichen schriftlichen Bericht vorzulegen, der im Einzelnen auf die Kritikpunkte eingeht und eingeleitete Maßnahmen zur Verbesserung der Studiengänge benennt.

TOP 5 Wahl des Prüfungsausschusses „Educational Media/Leadership“

Der Prüfungsausschuss „Educational Media/Educational Leadership“ wird wie folgt gewählt:

Aus der Gruppe der Professor/-innen:
Herr Kerres (Vorsitzender)
Frau Schlüter (stellvertretende Vorsitzende)
Herr Münk
Herr Bremer

Aus dem Mittelbau:
Frau Wolff
Herr Hölterhof

Aus der Gruppe der Studierenden soll in der nächsten Sitzung ein Mitglied nachgewählt werden.

TOP 6 Beschluss über den Vorsitz im Prüfungsausschuss „Soziale Arbeit“

Der Fakultätsrat beschließt, dass die bisherige stellvertretende Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Frau Brose, den Vorsitz übernimmt. Der bisherige Vorsitzende, Herr Ullrich, wird stellvertretender Vorsitzender. Der Dekan dankt Herrn Ullrich für die geleistete Arbeit.

TOP 7 Nachwahl in den Prüfungsausschuss BA/MA Lehramt

Herr Clausen wird als Nachfolger von Frau Pfaff in den Prüfungsausschuss gewählt.

TOP 8 Nachwahl in die AG Hauptfachstudiengänge

Aus der Gruppe der Studierenden werden Greta Schanzmann und Markus Bierod in die AG gewählt.

TOP 9 Änderung der Eignungsprüfung für das Fach Sport

Laut Vorlage des Instituts für Sport- und Bewegungswissenschaft werden die Leistungsanforderungen dahingehend geändert, dass es Studienbewerber*innen zukünftig besser möglich ist, sich auf die Eignungsprüfung vorzubereiten. Darüber hinaus werden künftig die Eignungsprüfungen anderer Hochschulen anerkannt.
Die Änderungen werden einstimmig beschlossen.

TOP 10 entfällt

TOP 11 Verschiedenes

Frau Rose, die zum Wintersemester die Vertretungsprofessur „Erziehungswissenschaft unter besonderer Berücksichtigung von migrations- und geschlechtsspezifischen Bildungsprozessen“ antreten ist, stellt sich vor und wird vom Fakultätsrat willkommen geheißen.